

Presse-Information

## Homepage-Relaunch vom Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland BDY geht an den Start!

Ab dem 30.11.2009 erhält der renommierteste Berufsverband für Yogalehrende in Deutschland (BDY) sein neues Gesicht im Netz. Unter [www.yoga.de](http://www.yoga.de) finden zukünftig alle Zielgruppen des Berufsverbandes schnell und traditionsübergreifend die wichtigsten Informationen rund um Yoga. Alle Yogainteressenten können sich auf der neuen Homepage gründlich über Yoga informieren. Sie finden unter „YogalehrerIn finden“ unterteilt nach Ort, PLZ, Tradition/Stil, Schwerpunkt, Zielgruppe eine tolle Möglichkeit, um qualifizierte Yogalehrende auch schnell in ihrer Nähe zu finden. Die Suche nach der/m richtigen LehrerIn wird somit erheblich erleichtert. Aber auch Presseanfragen oder inhaltliche Fragen zu Yoga von A bis Z werden hier kostenlos beantwortet. Ein weiteres Highlight der neuen Seite ist der Veranstaltungskalender. Von mehr als 3000 Mitgliedern des BDY können die Online-Besucher die aktuellen Termine und Angebote einsehen. Wer so immer noch nicht zufrieden ist, kann sich ja selbst zum YogalehrerIn ausbilden lassen. Denn vor allem Fragen rund um die Ausbildung zum / r YogalehrerIn werden hier kompetent beantwortet. Der BDY ist der einzige Berufsverband in Deutschland, der unter seinem Dach alle Stile, Traditionen und Neuentwicklungen in der Yogaszene verbindet. Der BDY setzt sich für eine qualifizierte Aus- und Fortbildung von Yogalehrenden, für die Sicherung und Vereinheitlichung von Qualitätskriterien für die Ausübung einer Yoga-Lehrtätigkeit und eine starke gesellschaftliche Anerkennung des Yoga ein.

Der BDY ist Gründungsmitglied in der Europäischen Yoga-Union (EYU) und auch im Bundesverband der freien Berufe (BFB) engagiert. Die Mitglieder des Berufsverbandes sind den großen Traditionen der in Indien entwickelten Weisheits- und Lebenslehre des Yoga verbunden und wollen diesen ganzheitlichen Übungsweg für den abendländischen Menschen gangbar machen. Im BDY können alle Yogalehrenden (unabhängig von Tradition oder Yoga-Richtung) Mitglied werden. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist es, in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Jahren mindestens 500 Unterrichtsstunden Yoga an einer anerkannten Ausbildungsschule studiert zu haben. Die Mitglieder des BDY, die den Titel „Yogalehrer / in BDY und EYU“ tragen dürfen, erfüllen sogar die europäischen Standards und haben sich mindestens 4 Jahre mit 720 Stunden Yoga ausbilden lassen. Als Verband ist der BDY Ansprechpartner für ÄrztInnen, Krankenkassen, TherapeutInnen, Kirchen, Behörden und die Presse. Er vertritt Yogalehrende in der Politik, bei Kirchen, Krankenkassen und anderen gesellschaftlichen Multiplikatoren. Seinen Mitgliedern bietet der BDY neben der Betriebsberatung, Existenzgründungsberatung, Rechtsberatung auch eine günstige Berufshaftpflicht-Versicherung an. Die Zeitschrift Deutsches Yoga-Forum (DYF), die Webseite [www.yoga.de](http://www.yoga.de) sowie diverse Broschüren und Studienunterlagen für unterschiedliche Einsatzzwecke runden das Angebot ab. Mit der neuen Kommunikationsplattform können fortan alle Mitglieder im geschützten Bereich miteinander in Kontakt treten und neue Netzwerke bilden.

verantwortlich:

Anke Rebetje  
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit BDY  
Jüdenstr. 37, 37073 Göttingen

[anke.rebetje@fu-om-yoga.de](mailto:anke.rebetje@fu-om-yoga.de)  
Telefon: 0201 / 615 33 93

[www.yoga.de](http://www.yoga.de)

Bildmaterial zum Thema können Sie bei Anke Rebetje anfragen.